

Inhaltsverzeichnis

<i>Hans W. Giessen / Heinz-Helmut Lüger / Günther Volz</i> Zur Einführung	9
I. Michel Bréal in seiner Zeit	
<i>Günther Volz</i> Michel Bréal – ein Weltbürger aus Landau	15
<i>Pascale Rabault-Feuerhahn</i> Wissenschaft im Krieg. Michel Bréal und der Indologe Albrecht Weber	43
<i>Hans W. Giessen</i> Ein interkulturelles Puzzle. Michel Bréal, Ljew Nikolajewitsch Tolstoj und die ‚Eugubinischen Tafeln‘ .	77
<i>Norbert Müller</i> Bréal und die Idee des Marathonlaufs	93
II. Michel Bréal und die neuere Sprachwissenschaft	
<i>Heinz-Helmut Lüger</i> Michel Bréal – ein bedeutender Sprachwissenschaftler?	117
<i>Brigitte Nerlich</i> Zu einer „menschlichen“ Semantik bei Bréal	143
<i>Stéphanie Benoist</i> Michel Bréal, Antoine Meillet, Gustave Guillaume und die Semantik	171
<i>Umberto Eco</i> Fünf Bedeutungen des Begriffs ‚Semantik‘ – von Bréal bis heute	191
<i>Christine Schowalter</i> Michel Bréal – ein Wegbereiter der Kognitiven Semantik?	211

<i>Gudrun Held</i> Bedeutung zwischen Bild und Text – Bréals Polysemiekonzept im Spiegel der multimodalen Inszenierung von Werbetexten	231
<i>Jiri Panyr</i> Bréals diachronische Semantik, Korpuslinguistik und das <i>Semantic Web</i>	261
 III. Michel Bréal und die Sprachdidaktik	
<i>Françoise Hammer</i> Michel Bréal und die moderne Fremdsprachendidaktik	275
<i>Fernand Carton</i> Michel Bréal und der Beginn der experimentellen und angewandten Phonetik	301
<i>Pierre Boutan</i> Michel Bréal und die deutsche Pädagogik	321
 IV. Schriften Bréals	
<i>Hans W. Giessen</i> Michel Bréal – ein bibliografischer Überblick	343
Mitarbeiterverzeichnis	405